

Technische Daten Efsix

Segel Nr.	2022
Länge über Alles:	6.00 m
Breite:	2.00 m
Tiefgang:	1.00 m
Gewicht:	500 kg
Ballastanteil:	150 kg
Segelfläche total:	18.8 m ²
Großsegel	12,0 m ²
Fock	6,8 m ²
Spinnaker	22,3 m ²
für bis zu fünf Personen geeignet	



Kontaktadressen

Bootsvergabe: auf der Homepage der Segelabteilung
online <http://www.psv-segeln.de>

Bootsvergabe: Katrin Scholz: Tel. 02303 - 963821
**wenn kein Internet
vorhanden ist**
*Bitte nur von
10.00 bis 20.00 Uhr!*

Bootswart: Karsten Schliekert Tel.: 02306 - 43827
Auf dem Buxkamp 5a,
44532 Lünen eMail: karsten.schliekert@psv-segeln.de

Eine Einweisung sollte nach Absprache vor der ersten Benutzung des Bootes durch den Bootswart oder einen Vertreter erfolgen.



Klatschnass

Das Boot liegt am Möhnesee
an dem LWL Steg

das Zubehör:

Bordbuch, Rettungswesten,

2 Paddel, 2 Fender,

2 Vorleinen, 1 lange Schleppleine

Klappanker, Badeleiter

ist in dem Raum, im Gebäude der

Jugendherberge neben der

Steganlage

Boot klarmachen

- **Zahlenschloss öffnen** und sicher verstauen. Am Besten an der Kette lassen und die Zahlen verstellen.
Die Zahlenschlösser sind manchmal etwas widerwillig, also mehrmals probieren.
- **Persenninge abnehmen**, ordentlich zusammenlegen und im Boot verstauen.
- **Lenzventile sollten geöffnet bleiben** (damit man das später nicht vergisst). Im Normalfall läuft auch wenn man die Jolle in der Box noch aufgetakelt, kein Wasser in das Boot. Falls bei großer Beladung, doch Wasser einläuft, können die Ventile auch kurzfristig geschlossen werden.
- **Baumstütze entfernen** (vorher Großschot und Baumniederholer lösen), dabei Baumnock festhalten und dann vorsichtig ins Cockpit legen und nicht einfach fallen lassen. Baumstütze unter dem Vordeck verstauen.

Ablegen (die **fünf** Festmacher bleiben am Steg):

- Es gibt keine Takelboje!

Großsegel setzen (das Fall ist auf der Bb- Seite).

Bei Wind von vorn, kann das Großsegel in der Box gesetzt werden. Sonst kann man zum Kopfsteg paddeln, dort festmachen (Fender nicht vergessen!) und das Segel setzen.

- **das Vorsegel ist bereits angeschlagen.** Da es eine Rollfock ist.

Die Schot ist über die Barberholer ins Cockpit geführt.

Allgemein zum Vorsegel:

Das Vorstag der EFSIX wird lediglich benutzt, um den Mast aufrecht zu halten, wenn die Fock nicht gesetzt ist!

Wenn die Fock gesetzt ist, wird der Mast ausschliesslich vom Vorstag des Vorsegels getrimmt.

Deshalb ist das Vorstag auch lose und wird mit einem Gummstropp nach vorne gehalten.

- Leinen aufschließen und nun viel Spass!

Und immer daran denken:
Ein Boot darf niemals den Steg berühren,
sei denn, es ist ein Fender dazwischen!!

Reffen:

Das Großsegel der Efsix „Klatschnass“ hat keine Reffeinrichtung.

- Bei viel Wind reicht es in der Regel aus, den Traveller der Großschot nach Lee zu setzen. Dadurch wird das Großsegel flach getrimmt.
- Wenn der Wind zu stark werden sollte, kann entweder das Großsegel geborgen, oder das Vorsegel eingerollt werden.
- Das Crewgewicht sollte dann natürlich auf der „hohen Kante“ sein.

Anlegen am Steg

- Wenn der Wind von vorn kommt, kann man mit einem sauberen Aufschießer in die Box einfahren (Vorsegel vorher einrollen). Sonst erst am Kopfsteg gegen den Wind anlegen und das Großsegel dort bergen (Fender nicht vergessen!). Dabei Großbaum kontrolliert auf das Deck legen und nicht einfach fallen lassen!
- Der Bugfender am Steg ist nicht zum Abbremsen des Schiffes, sondern soll **nur eine Anlegehilfe** sein.
- Die Festmacher und die Vorspring an der Steuerbordseite sind mit Karabinerhaken versehen. Die Spring wird in den hinteren Wantenpütting eingeschäkelt. Die verhindert, dass das Boot vorne gegen den Steg kommt.

Aufräumen

- Großbaumstütze einstecken, Baum darauf legen und Großschot dicht holen. Großschot aufschließen und am Großbaum anbinden, damit sie trocknen kann.
- **Großsegel am Kopf beginnend, aufrollen** und mit den vier Zeisigen am Großbaum sichern.
- Boot reinigen, verschmutztes Deck und Cockpit mit Schwamm oder Lappen reinigen.
- Bitte kontrollieren, ob auch **wirklich alle** Privatgegenstände wieder aus dem Boot entfernt worden sind.
- Bordbucheintrag vornehmen (Bordbuch befindet sich im seitlichen Staufach).

So könnte ein Eintrag im Bordbuch aussehen

Datum: _____ Uhrzeit, gesegelt von - bis: _____

Skipper: Vor- und Nachname: _____

Crew: Vor- und Nachnamen: _____
(nicht nur - „mit Familie“ oder „mit Freunden“ oder so ähnlich)

Kurze Wetterinfo mit Windangaben:

vorgefundene oder entstandene Schäden oder Unzulänglichkeiten:

Hier kann ein kurzer Text stehen.

Bitte leserlich schreiben, und keine Kurzzeichen für Namen verwenden - die kennt keiner.

- **Beide Lenzventile öffnen.** Dies ist wichtig, da sich sonst das Regenwasser im Cockpit sammeln kann.
- Persenninge ordentlich und nicht mit Gewalt auflegen.
- Das Boot mit dem Zahlenschloss wieder sichern.

auch Wichtig!

- ✚ Beschädigungen und/oder Defekte bitte **sofort** an den Bootswart oder die Vertretung melden - auch wenn sie bereits vorgefunden und nicht durch Dich verursacht wurden.
- ✚ Bitte keine Reparaturen durchführen ohne zuerst entweder den Bootswart oder seinen Vertreter benachrichtigt zu haben!
- ✚ Verlorene Gegenstände hat jeder Nutzer **sofort** selbst zu ersetzen (Schäkel, Splinte, Schloss, Zeisige usw.).
- ✚ Bei Unbrauchbarkeit des Schiffes ebenfalls sofort Karsten Schliekert* oder Katrin Scholz* informieren und das Boot für weitere Reservierungen sperren lassen. Eventuell die Nachnutzer direkt benachrichtigen.

Inventar in der

HALBTROCKEN

Ganzpersennige

1 Baumstütze aus Edelstahl

Schwamm und Lappen in der Backskiste achtern

4 Zeisige für das Anbinden des Großsegels

1 Gummiband als Pinnenarretierung

Zubehör im Gebäude

Rettungswesten

2 Holzpaddel

(im Segelsack)

Bordbuch

Schlagpütz

2 Vorleinen + Schleppleine, ca.10 m lang

2 Fender

1 Faltanker + 1 Badeleiter* (2- stufig)

* kann an einer Klampe eingehängt werden, um nach dem Schwimmen einfacher an Bord zu kommen.

**Bitte auch die Nutzungsverordnung für die vereinseigenen Jollen
durchlesen!**